

Schulsanitätsdienst

Projektleiter/in	Thomas Knechten
Projekttitel	Schulsanitätsdienst
Zielgruppe /Jahrgangsstufe	9-13

Schulsanitätsdienst

Unfälle geschehen überall, auch am Ernst-Mach-Gymnasium. Oft sind die ersten Sekunden oder Minuten entscheidend für den guten Erfolg einer Hilfeleistung.

Bei der Erstversorgung von Verletzten geht das Ernst-Mach-Gymnasium in Kooperation mit dem Jugendrotkreuz des Rhein-Erft-Kreises einen neuen Weg: Der Schulsanitätsdienst bietet die Möglichkeit, verunglückte Schülerinnen und Schüler schnellstmöglich durch gut ausgebildete Mitschülerinnen und Mitschüler zu versorgen, die dabei ihr erlerntes Wissen in praktische Hilfe umsetzen.

Täglich von 8:00 Uhr bis 13:30 Uhr sind drei als Sanitäterinnen und Sanitäter ausgebildete Schülerinnen und Schüler durchgehend einsatzbereit und können jederzeit vom Sekretariat aus über Mobiltelefone alarmiert werden. Außerdem halten sich die Sanitäterinnen und Sanitäter morgens vor der ersten Stunde, in den großen Pausen und nach Unterrichtsschluss im Sanitätsraum auf.

Eine weitere Aufgabe der Sanitäterinnen und Sanitäter ist der Dienst bei Veranstaltungen in der Schule, zum Beispiel bei Musik- oder Theateraufführungen und Sportveranstaltungen. Der Schulsanitätsdienst ermöglicht daher Schülerinnen und Schülern Verantwortung für andere in der Schulgemeinschaft zu übernehmen. Zusätzlich nimmt die Sicherheit in der Schule zu, weil sich die Sanitäterinnen und Sanitäter auch um die Wartung und Ergänzung der Sanitätsausstattung der Schule kümmern.

Der Schulsanitätsdienst trifft sich regelmäßig mit seinem Betreuungslehrer, Herrn Knechten. Inhalte dieser Treffen sind die Organisation des Schulsanitätsdienstes sowie Vertiefung und Erweiterung der Kenntnisse zur Ersten Hilfe, Unfallverhütung und Gesundheitsförderung. Wir suchen immer tatkräftige Unterstützung für unsere Arbeit. Interesse mitzumachen? Sprich uns einfach an.